



## TUwAS-Protokoll von der 740. AS-Sitzung am 15.10.2014

### Auszug aus den Berichten des Präsidenten Prof. Dr. Thomsen (P):

- P berichtet über das Ergebnis des Wettbewerbs zur Neugestaltung der verlängerten Hertzallee ([Direktzugang: 152295](#))
- Professor Dr. Ulrike Woggon ist in das Kuratorium der [Physikalisch-Technischen Bundesanstalt](#) (PTB) berufen worden.
- Die TU Berlin belegt den zweiten Platz im neusten [FAZ-Ranking der Universitäten mit den einflussreichsten Ökonomen](#) hinter der LMU München.
- Der Preis der Gesellschaft der Freunde der TU Berlin e.V. für vorbildliche Lehre geht in diesem Jahr an Prof. Dr.-Ing. Dieter Peitsch (Fachgebiet Luftfahrtantriebe), Prof. Dr.-Ing. Paul Uwe Thamsen (Fachgebiet Fluidsystemdynamik – Strömungstechnik in Maschinen und Anlagen) sowie Dr. Ralf Wille (Fachgebiet Kontinuumsmechanik und Materialtheorie) ([Direktzugang: 118156](#))
- P berichtet über das Treffen des Vorstandes der Landeskonferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen (LKRP) mit dem Staatssekretär Herrn Nevermann zur Lesart der Passage über die Halteverpflichtung in den Berliner Hochschulverträgen (siehe unser Protokoll von der 739. AS-Sitzung). Laut Herrn Nevermann muss das Land Berlin gegenüber dem Bund eine hochschulgenaue Abrechnung vorlegen. Er sieht aber auch ein, dass dieses Verfahren nicht praktikabel ist. Durch eine Justierung im Gesamtmodell wird die TU Berlin nun doch keine Kürzung des Landeszuschusses in Höhe von ca. 3,9 Mio. Euro zu befürchten haben. Sie wird nahezu Ihren gesamten Zuschuss erhalten. [Anmerkung **TUwAS**: Im Rahmen des Hochschulpakts 2020 erhält das Land Berlin zusätzliche Bundesmittel für zusätzliche Studienanfängerinnen und -anfänger im ersten Hochschulsesemester; bei Nichterreichung des Ziels müssen diese zurückgezahlt werden. Da die Bundesmittel im Landeszuschuss der jeweiligen Hochschule enthalten sind, hätte dies eine Kürzung bei der betroffenen Hochschule zur Folge.]

### Bericht der 1. Vizepräsidentin (VP 1) Prof. Dr. Ahrend:

- In den letzten 6 Monaten hat die TU Berlin 13 Neuberufungen zu verzeichnen, 3 davon aufgrund von [Bleibeverhandlungen](#). Die Zentrale Frauenbeauftragte (ZFA) Frau Brzank ergänzt, dass darunter 3 Professorinnen vertreten sind. Prof Möhring fragt nach, wie groß die Erfolgsaussichten bei den Berufungen der TU Berlin im internationalen Vergleich sind. VP 1 antwortet, dass Absagen seitens der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler insbesondere wegen höherer Gehaltsvorstellungen ausgesprochen werden.



**TOP 6:** Herr Schwacke (Leiter der Bauabteilung) informiert auf Wunsch des Akademischen Senats über die geplanten Vorhaben zur Erneuerung des Mittel- und des Ostteils des Foyers im Hauptgebäude. Das größte Problem sei dabei der Denkmalschutz. Daher seien die Ideen bereits mit der Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

Kostentreiber der Baumaßnahme seien die marode Regenentwässerung, die nicht behindertengerechten Waschbetonplatten sowie die maroden Toiletten im Kellergeschoss, welche ins Erdgeschoss verlegt werden sollen. Im Ostfoyer sollen Informations- und Präsentationstafeln sowie studentische Arbeitsplätze geschaffen werden.

Im AS entbrennt unter anderem ein Streit über die Notwendigkeit der Baumaßnahme sowie über den Nutzen der Freitreppe. Herr Schwacke erklärt, dass die sogenannte Präsidententreppe nachträglich gegen den Willen des Architekten eingebaut wurde, zum Fotoshooting im Rahmen der [Inauguration](#) des neugewählten Präsidenten bzw. der neugewählten Präsidentin. Die Denkmalschutzbehörde sehe die Treppe als dem Baudenkmal „Hauptgebäude“ zugehörig an. Daher sei ein Abriss nicht zulässig.

Für die TUwAS – Liste:

Ihre / Ihr

Alexander Hoffmeier